

Anmerkungen für Leistungsanbieter

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Anmerkungen und Abänderungsvorschläge zu den AGB DVS 2025 sind aus Blickwinkel des Leistungsanbieters zusammengestellt. Akzeptiert die Leistungsempfängerin die AGB DVS 2025 nur mit Abänderungen, so sind diese **zwingend zu prüfen**.

Anmerkungen und Ergänzungen

Folgende Anmerkungen und Ergänzungen sind empfohlen, hängen aber selbstverständlich vom Vertragstyp sowie den bearbeiteten Daten ab. **Anmerkungen** sollten nicht in den Request for Proposal (RfP) bzw. den Vertrag übernommen werden, aber sichergestellt werden.

Anmerkungen:

- **Ziff. 1.3 Anmerkung:** Im Angebot müssen Abweichungen zu AGB genannt werden. Wichtig: Diese müssen auch im Vertrag nochmals aufgenommen werden, da die AGB vorrangig zum Angebot sind.
- **Ziff. 3.2 Anmerkung:** Es ist sicherzustellen, dass während der Dauer des Vertrages die Teilnahmebedingungen erfüllt bleiben. Entsprechende Kosten einkalkulieren!
- **Ziff. 3.4 Anmerkung:** Aufgrund der Dauer sicherstellen, dass veränderte Kalkulationsgrundlagen im Pricing abgedeckt sind. Anpassung an LIK oder Klausel betr. veränderter Einkaufsbedingungen. Zu beachten ist insbesondere auch Ziff. 3.5!
- **Ziff. 5.3 Anmerkung:** Aufwand der Information ist in die Preisgestaltung einzukalkulieren.
- **Ziff. 7.2 Anmerkung:** Schutzmassnahmen sind zu definieren, Ziff. 16 bürdet angemessene Massnahmen allein dem Anbieter auf.
- **Ziff. 10.1 Anmerkung:** Wenn die Dokumentation in anderen Sprachen anstatt EN erfolgen soll, ist dies im Vertrag zu erwähnen.
- **Ziff. 11.1 Anmerkung:** Die Instruktion von Personal kann unter Umständen nicht angebracht sein bzw. muss im Vorfeld bei entsprechend langer Vertragsdauer eingepreist werden.
- **Ziff. 13.1 Anmerkung:** Wenn kein Fixpreis oder Kostendach gelten soll, ist dies vertraglich zu vereinbaren.
- **Ziff. 13.3 Anmerkung:** Sollten die in Ziff. 13.3 aufgeführten Kosten nicht im Preis inklusive sein, müssen sie explizit vertraglich vereinbart werden.
- **Ziff. 13.5 Anmerkung:** streichen, sonst ist die Sicherheitsleistung haltlos.
- **Ziff. 13.6 Anmerkung:** Preisanpassungsklauseln müssen im Vertrag vorgesehen werden.
- **Ziff. 14.3 Anmerkungen:** Änderungen müssen im Rahmen des öff. Beschaffungsrechts offeriert werden.
- **Ziff. 14.5 Anmerkung:** Bedeutet, dass Leistungsänderungen und Anpassungen in Vergütung und Terminen immer schriftlich festgehalten werden müssen.
- **Ziff. 16.1 lit. d Anmerkung:** Entweder einpreisen oder gegen Kostenentschädigung.
- **Ziff. 16.1 lit. f Anmerkung:** Entweder einpreisen oder gegen Kostenentschädigung.
- **Ziff. 16.2 Anmerkung:** Dies bedeutet, dass nicht nur Personendaten, sondern auch andere Informationen nicht zu Produktoptimierung oder z.B. dem Training im Rahmen eines LLM's genutzt werden dürfen. Zumindest bei den Verkehrsranddaten (=Informationen) sollte Produktoptimierung und Training eines LLM zur Produktoptimierung möglich sein, da dies auch wiederum im Interesse der Leistungsbezügerin sein sollte. Ergänzung: In Ergänzung zu Ziff. 16.2

lit. a AGB ist die Anbieterin berechtigt, Personendaten und Informationen zu Produktoptimierungszwecken zu bearbeiten.

- **Ziff. 16.5 Frage:** Was wird unter Zurechenbarkeit verstanden?
- **Ziff. 17.1 Anmerkung:** Mitwirkung beim Audit einpreisen bzw. mit 17.3 zu beurteilen. Ankündigungsfrist definieren.
- **Ziff. 19.1 Anmerkung:** Bei Training von LLM's heikel, solange es dazu noch keinen höchstrichterlichen Entscheid in der Schweiz gibt.
- **Ziff. 20.1 Anmerkung:** Dies kann ziemlich viel beinhalten z.B. Security/Privacy by Design. Streichen: Nach dem Stand der Technik.
- **Ziff. 20.6 Anmerkung:** Zu Art. 20.1 - 20.5 Abweichende Gewährleistungsregeln sind im Vertrag zu regeln. Dies ist insbesondere der Fall, wenn in SLA mit pauschalen Malus Vergütungen Gewährleistungsansprüche substituiert werden sollen.
- **Ziff. 22 Anmerkung:** Ganz streichen oder alternativ die nachfolgenden Anpassungen.
- **Ziff. 23.1 Anmerkung:** Ersatzlieferung für 5 Jahre möglich? Falls nicht in Vertrag aufnehmen.
- **Ziff. 23.2 Anmerkung:** Wartungsdauer auf Hardware und Software ist 5 Jahre. Anpassung dieser Klausel notwendig, wenn kürzer/länger.
- **Ziff. 23.2 Anmerkung:** Wartungsdauer für Outsourcing/Online-Services ist 5 Jahre. Anpassung dieser Klausel notwendig, wenn kürzer/länger.
- **Ziff. 24.1 Anmerkung:** Die Folgen der Vertragsbeendigung sind im Vertrag zu regeln, soweit sie über Ziff. 24.2ft reichen.
- **Ziff. 24.2: Anmerkung:** Datenrückgabe-Aufwand ist einzukalkulieren
- **Ziff. 25.1 Anmerkung:** Kein begründeter Fall einer Verweigerung für eine Abtretung liegt vor, wenn die Anbieterin von einem Dritten (Aktienkauf oder Forderungsübernahme)
- **Ziff. 27.5.2 Anmerkung:** Der Nutzungsumfang der Standardsoftware ist in der Vertragsurkunde zu vereinbaren.
- **Ziff. 27.5.3 Anmerkung:** Achtung: bei zeitlich unbeschränktem Nutzungsrecht ist es übertragbar. Für die Anbieterin zwar ein Plus, dies ist aber nicht einseitig beschränkt formuliert.
- **Ziff. 27.5.6: Anmerkung + Wichtig:** Lizenz- und Nutzungsbedingungen sind in den Vertrag aufzunehmen, vorrangig zu den AGB und als expliziter Vertragsbestandteil.
- **Ziff. 27.5.8 Anmerkung:** Security-Code Check sowie rechtliche Prüfung vor der Integration zwingend notwendig. Später hinzugefügte Komponenten Dritter sind als Leistungsänderung gemäss Ziff. 27.5.6 - 27.5.7 offen zu legen.
- **Ziff. 27.5.9. Anmerkung:** Ziff. 27.5.1/2 und 27.5.6/7/8 gelten auch für PaaS.
- **Ziff. 28.1: Anmerkung:** Zu prüfen, ob nicht zu umfangreich.
- **Ziff. 28.2 Anmerkung:** Rahmenbedingungen der Prüfung sind im Vertrag zu erfassen, mindesten im Umfang von a.
 - Termin(e) der Prüfung(en);
 - Zeitplan für die Prüfung(en);
 - Prüfverfahren;
 - Prüfkriterien wie z.B. Funktionen, Verfügbarkeit, Leistungsmerkmale;
 - die Qualifikation der Mängel; sowie
 - die Mitwirkungspflichten der Leistungsbezügerin.
- **Ziff. 28.4 Anmerkung:** Bei agiler Softwareentwicklung können im Vertrag Teilabnahmen definiert werden, aber es besteht ein Vorbehalt für die Gesamtabnahme.
- **Ziff. 28.6 Anmerkung:** Mängelbehebung hat kostenlos zu erfolgen. Die unerheblichen Mängel sind aber nicht ausgenommen

- **Ziff. 28.7 Anmerkung:** Abweichende Definition von unerheblichem Mangel (keine wesentliche Beeinträchtigung von Nutzung/ Sicherheit), so ist dies vertraglich zu regeln.
- **Ziff. 28.8 Anmerkung:** siehe Ziff. 28.6
- **Ziff. 28.9 Anmerkung:** Abweichende Definition von erheblichem Mangel (wesentliche Beeinträchtigung von Nutzung/Informations- oder Datensicherheit), so ist dies vertraglich zu regeln.
- **Ziff. 29.2 Anmerkung:** Wenn Installation nicht inkl., so ist dies im Vertrag explizit aufzuführen.
- **Ziff. 30.2 Anmerkung:** Sollen keine Original-Ersatzteile verbaut werden, so ist die entsprechend vertraglich zu regeln. Insbesondere bei der Dauer von 5 Jahren zur berücksichtigen z.B. wenn bei EOL keine Teile mehr vom Hersteller verfügbar sind.
- **Ziff. 31.2 Anmerkung:** Bei Updates ist sicherzustellen, dass sämtliche Funktionen entsprechend korrekt beschrieben wurden.
- **Ziff. 31.3 Anmerkung:** Ziff. 31 ist zu beachten bei Drittsoftware wie auch bei Testsoftware
- **Ziff. 32.1 Anmerkung:** Die Anpassung und Weiterentwicklung kann auch Upgrades beinhalten.
- **Ziff. 33.2 Anmerkung:** Betriebszeiten sind u.U. einzugrenzen. Erfüllungsort ist im Vertrag (siehe auch Ziff. 6 AGB) zu definieren (idealerweise Standort Anbieterin).
- **Ziff. 33.3 Anmerkung:** Klassifizierungskategorien der Störung müssen im Vertrag enthalten sein.
- **Ziff. 33.5 Anmerkung:** Verfügbarkeit muss in Vertrag geregelt werden. Nur für SaaS festgehalten (Jahresverfügbarkeit= 99,2511).
- **Ziff. 34.1 Anmerkung:** Kündigungsfrist für Leistungserbringer ist zu regeln (per Default nur 3 Mt., Kündigungsfrist für Anbieter ist u.U. zu kürzen (per Default 12 Mt.).
- **Ziff. 34.1 Anmerkung:** Teilweise Kündigung des Vertrages ist auszuschliessen, da bei reduziertem Mengenvolumen oft die Kalkulationsbasis eine andere ist.
- **Ziff. 34.2 und Ziff. 34.3 Anmerkung:** Rückerstattung pro rata temporis von Vorauszahlung ist auszuschliessen.
- **Ziff. 35.4 Anmerkung;** Zu beachten bei Teilzeitpensen.

Ergänzungen:

- **Ziff. 4.1 Ergänzung:** ... weitere Dokumente auch via URL verwiesen werden.
- **Ziff. 6.1:** Im Vertrag ist der Erfüllungsort aufzunehmen. Er ist massgebend für die Supportzeiten und bei Hardware der Lieferort.
- **Ziff. 7.1 Streichen:** und unter Anwendung von Schweizer Recht....
- **Ziff. 12.3 Ergänzung** In Ergänzung zu Ziff. 12.1 und 12.2 der AGB hat die Leistungsbezügerin folgende Mitwirkungspflichten:
- **Ziff. 13.2 Streichen:** letzter Satz streichen
- **Ziff. 14.1: Ergänzung:** Ziff. 14.1 AGB gilt ausschliesslich im Zusammenhang mit Verbesserungen und Weiterentwicklungen, die eine Erhöhungen des Preises zur Folge haben.
- **Ziff. 15.1 Ergänzung:** Vorvertragliche Geheimhaltungspflichten sind wegbedungen, es sei denn, diese wurden der Anbieterin im Rahmen der Ausschreibung auferlegt.
- **Ziff. 15.4 Ergänzung:** Die Anbieterin ist ohne weitere Mitteilung berechtigt, die Leistungserbringerin gegenüber anderen öffentlich-rechtlichen Leistungsbezügerinnen im Rahmen des öffentlichen Beschaffungsrechts zu nennen.
- **Ziff. 16.3 Abs. 2: Ergänzung:** Die Leistungsbezügerin informiert die Anbieterin in hinreichendem Umfang über die Art der Personendaten bzw. Informationen.
- **Ziff. 16.5 Streichen:** ... oder sein könnten... und oder werden könnten. Damit wäre bereits eine Mitteilung zu Beginn notwendig.

- **Ziff. 19.1 S.1 Ergänzung:** vorbehaltlich nur zu Trainingszwecken verwendete Daten.
- **Ziff. 19.2 Ergänzung:** Gerichts, angemessene Anwalts- und
- **Ziff. 21.1 Ergänzung:** ... mit dem Vertragsverhältnis vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachten Schaden. Für darüberhinausgehenden Schaden haftet sie nur, wenn sie nicht ...
- **Ziff. 21.2 Ergänzung:** ...für entgangenen Gewinn, indirekte Schäden und Folgeschäden.
- **Ziff. 22.1 Streichen:** ...oder 18 (Verzug).
- **Ziff. 22.3 Streichen.-**
- **Ziff. 22.4 Streichen.**
- **Ziff. 24.4 Ergänzung:** Leistungen im Sinne von Ziff. 24 und insbesondere Ziff. 24.4 sind nicht im Preis inklusive und werden gesondert zum Preis x erbracht.
- **Ziff. 27.2.1 Änderung:** gehen mit Bezahlung auf ...
- **Ziff. 27.2.1 Streichen:** Damit nicht die Offertanfrage Vorrang hat ist dieser Absatz zu streichen. Sodann wird hier nochmals Schweizer Recht und Gerichtsstand reingeschmuggelt (was keine Rolle spielt im rein schweizerischen Vertragsverhältnis, jedoch Relevanz hat bei Drittsoftware).
- **Ziff. 27.5.6 lit. d u.U. Streichen:** Dies ist im Supply-Stack oftmals ja nicht der Fall.
- **Ziff. 27.5.6 lit. e streichen:** ist oft in EULA's nicht der Fall
- **Ziff. 27.5.7 Abs. 1 Ergänzung:** Bei den IKT-Leistungen der Anbieterin i.S. von Art. 27.5.7 handelt es sich nicht um Leistungen von Drittherstellern.
- **Ziff. 27.3.1 Änderung:** ... gehen mit Bezahlung an die Leistungsbezügerin über.
- **Ziff. 27.5.7 lit. b Streichen. Anmerkung:** könnte zu Einschränkungen der proprietären Rechte der Anbieterin bzw. der OS- Anbieter oder anderer Hersteller zur Folge haben. Satz + Use Case unklar.
- **Ziff 28.8 Ergänzung:** behebt die festgestellten erheblichen Mängel...
- **Ziff. 30.2 Ergänzung al fine:** Die entsprechende Entsorgung obliegt im letzten Fall der Leistungsbezügerin.
- **Ziff. 30.3 Ergänzung:** Es ist zu regeln, mit welchem Ansatz dies vergütet wird.
- **Ziff. 32.1 Anmerkung:** Streichen «die Anpassung und die Weiterentwicklung der Programme».
- **Ziff. 32.2 Ergänzung:** Die separate Vergütung erfolgt zum Stundensatz von CHF xxx.
- **Ziff. 33.1 Ergänzung:** ... bis zum Beginn der Instandsetzung oder des Workarounds.
- **Ziff. 33.4 Ergänzung:** Ausserhalb der Betriebszeiten werden keine (Support-) Leistungen erbracht.
- **Ziff. 33.5 Ergänzung:** Geplante Wartungsfenster sollte nicht in die SLA-Berechnung hineinbezogen werden.